Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Sammlung der kgl. geologischen Landesuntersuchung. Thalstrasse 35, 2. Etage, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr Vormittags.

Museum für Völkerkunde. Sonderausstellung in der alten Buchhandlerbörse, Ritterstrasse 12, geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststrasse Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Rohstoff. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Plaßendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).
2. „ „ Hospitalstr. 2.
3. „ „ Zeitzer Thorstr.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. „ „ Gartenstrasse Nr. 4.
3. „ „ Johannesplatz 11.
4. „ „ Nürnberger Str. 50.
5. „ „ Hallesche Str. 4.
6. „ „ Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. „ „ Eutritzscher Str. 3.
9. „ „ Zeitzer Str. 28.
10. „ „ Plagwitzer Str. 55.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
„ der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
„ „ Gasanstalt II (Südwestl.).
„ dem Neuen Johannishospital.
„ d. Wetzlr. 59 (Walther's Fabr.).
„ der Sedanstraße Nr. 5.
„ „ Thomaskirche.
„ dem Teichner Thorhause.
„ „ Dresdner Thorhause.
„ „ Maschinenh. des Wasserw.
„ „ Wächterhaus des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
„ „ Thomasthurm.
In den neuen Militärbaracken.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler.
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen
bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: **Mittelstrasse 7.** Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummiwaaren-Bazar
Gummischuhe, Pelzstiefeln, Regenröcke
10 Petersstrasse 10.

DELMENHORSTER LINOLEUM
(Walton's Patent),
Ältestes, anerkannt bestes Fabrikat, dauerhaftester und bester Fussboden- und Treppenbelag.
Haupt-Niederlage für Leipzig bei:
Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.
Original-Muster gern zu Diensten.

Nähmaschinen für **Familien und Confection, Schuhmacher** und **Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien** und **Stickefabriken,** sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Stöcker & Co. (Inh. Aug. Zierfuss), **Elektrotechn. Fabrik,**
Leipzig, Emilienstrasse 44,
empfehlen sich zur sachgemässen Installation von **Haus- u. Hôtel-Telegraphen-, Telephon-** und **Mikro-Telephon-Anlagen. Sicherheits- u. Alarm-Anlagen** f. Fabriken, industr. Etablissements etc. Beste Referenzen über ausgef. Anlagen.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel** (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Versand-Geschäft Mey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plauwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 18. November 1888.
300. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang ½7 Uhr.
Die Afrikanerin.
Oper in 5 Acten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Don Pedro, Präsident des königlichen Rathes . Herr Köhler.
Don Diego, Admiral . . . . . Herr Grengg.
Inès, dessen Tochter . . . . . Fr. Baumann.
Vasco de Gama, Marine-Officier . . . . . Herr G. Siberer.
Don Alvar, Mitglied des königlichen Rathes . Herr Marion.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon . . . . . Herr Knüpfer.
Der Oberpriester des Brahma . . . . . Herr Voigt.
Nelusko, Sklaven . . . . . Herr Perron.
Selica, Sklaven . . . . . Fr. Schauer-Andriessen.
Anna, Dienerin der Inès . . . . . Frl. Kramer.
Ein Marine-Officier . . . . . Herr Bärwinkel.
Ein Rathsdiener . . . . . Herr Degen.
Ein Matrose . . . . . Herr Tichum.
Ein Priester . . . . . Herr Klein.
Officiere, Inquisitoren, Räthe des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier und Indierinnen, Malaien, Rathsdiener, Soldaten, Matrosen.

Im 4. Act: **Festlicher Aufzug,** Evolutionen u. Tänze, arrangirt vom Ballettmeister A. Golinelli, ausgeführt von den Damen Frl. Fiebig, Thoegel, Stähler, dem Corps de Ballet, sämmtlichen Eleven der Ballettschule, den Figuranten, sowie den Comparsen.

Nach dem 2. und 3. Act finden längere Pausen statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Opern-Preise.

Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein eingelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein eingelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein eingelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein eingelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein eingelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Montag, den 19. November 1888. 301. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün): **Demetrius.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 18. November 1888.
Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male wiederholt:
Schmetterlinge.
Posse mit Gesang in 4 Acten von W. Mannstädt. Musik von G. Steffens.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10½ bis 3 Uhr. — Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Montag, den 19. November 1888: **Schmetterlinge.** Anfang 7 Uhr.

Repertoire vom 20. bis 24. November.

Dienstag, 20. November. Neues Theater: **Ein Schritt vom Wege.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Die Fledermaus.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: **Die Z'widerwurzen.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 21. November. Neues Theater: Neu einstudirt: **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Acten von E. Bauer. Musik von Auber. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Gerneind Volk.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 22. November. Neues Theater: **Demetrius.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Czaar und Zimmermann.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Freitag, 23. November. Neues Theater: Geschlossen. (Bußtag.) — Altes Theater: Geschlossen. (Bußtag.) — Carola-Theater: Geschlossen. (Bußtag.)
Sonnabend, 24. November. Neues Theater: Unbestimmt. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Ein Schritt vom Wege.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonntag, den 18. November 1888.
Ensemble-Gastspiel der Münchener.
Die Z'widerwurzen.
Ländliches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Acten von Dr. Hermann von Schmid. Musik von Hermann Müller.

Preise der Plätze wie bisher.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstrasse 19), sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 10½ bis 3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächstfolgenden Tag von 1 bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters und an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters.

Repertoire. Montag, den 19. November: Zum letzten Male: **Der Prozeßhans'l.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction.

Verein Thalia.

Sonntag, den 18. November. Lustspiel in 5 Acten
Ultimo von G. v. Moser. Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Eisenstraße 42.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,22 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Wurzen-Gaschwitz-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Wurzen-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,25 V. (bis Burgen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 11,45 V. (bis Burgen). — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,25 V. (bis Burgen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 11,45 V. (bis Burgen). — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Lichtenwalde-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

5,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,25 V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Reitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Rothenburg-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — *1,50 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Leipzig-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *5,55 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg). — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,31 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 V. — 11,30 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,52 V. — 9,22 V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.
D. Linie Chemnitz-Wurzen-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Romneburg-Wurzen-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — 6,10 V. (von Morgen). — *6,20 fr. — 9,21 V. — 10,24 V. (von Morgen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Wurzen-Lausigk-Lichtenwalde-Leipzig 7,2 fr. — 11,50 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,42 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,14 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 6,54 fr. (von Halle). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,34 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,34 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,29 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,29 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *3,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 5,54 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rothenburg-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,34 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Danker & Kott

en gros. Knöpfe- und Posamentenhandlung en détail.

zeigen hiermit nochmals die Verlegung ihrer sämmtlichen Geschäftsräume an **nach dem Neubau**

27 Grimmaische Strasse 27, Ecke der Ritterstrasse.

Zu gleicher Zeit empfehlen wir zur jetzigen Saison als höchste Neuheit in grösster Auswahl:

Straussfederbesatz in Schwarz und allen modernen Farben,
Tuch-Stickereien mit Gold und Silber in reizenden Mustern,
Pelz- und Federbesätze in Schwarz und farbig, per Meter von 65 Pfg. an,
Handschuhe in Wolle und Seide, gefüttert und ungefüttert.

Täglicher Eingang von Neuheiten in **Rüschen, Schleiern, Schürzen** und **Corsets.**

Aufmerksame reelle Bedienung. Grosse helle Verkaufsräume. Anerkannt billige Preise.

Klostermann & Sievert,

Hainstraße 7, Parterre, I. und II. Etage.

Neueste kurze Jackets aus schwarz, hell oder dunkel gestreiften oder glatten Fantasiestoffen, Plüsch oder Matlassé	Mk. 5, 8, 10 bis 30.
Neueste lange Winter-Paletots aus glatt oder gestreiftem Wollplüsch, Matlassé oder Fantasiestoff	Mk. 10, 15, 20 bis 40.
Neueste lange Winter-Dolmans aus glatt oder gestreiftem Seiden- oder Wollplüsch, Seiden-Matlassé oder Fantasiestoffen	Mk. 12, 15, 20 bis 90.
Neueste kurze Winter-Dolmans (Visites) aus glatt oder gestreiftem Wollplüsch, Matlassé oder gestreiften Fantasiestoffen	Mk. 20, 25, 30 bis 60.
Neueste Radmäntel aus schweren Fantasiestoffen oder mit reinwollenem Ueberzug und Pelz- oder Atlas-Steppfutter	Mk. 12, 14, 18 bis 35.
Neueste Kindermäntel aus dauerhaften hell und dunklen Fantasiestoffen. Aparte Ausführung. Alle Größen.	Mk. 3, 4, 5 bis 15.
Regen-Paletots und **Havelocks** in ganz neuen jetzt erschienenen Façons in reicher Auswahl.	